LINEG

Jahresabschluss 2019

Bilanz · GuV · Anhang

2019

LINEG

Jahresabschluss 2019

Bilanz · GuV · Anhang

Aufgestellt,
Kamp-Lintfort, 17.06.2020

Der Vorstand

Brandt

Linksniederrheinische
Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Friedrich-Heinrich-Allee 64
47475 Kamp-Lintfort
Fernruf 02842/960-0
Telefax 02842/960-499

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2019	7
Bilanz zum 31.12.2019	11
Anlagennachweis zum 31.12.2019	15
Gewinn- und Verlustrechnung 2019	17
Anhang	
– Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Bilanz mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
– Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	38
– Miet- und Leasingverträge	43
– Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	44
– Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	45
– Abschlussprüferhonorare	46
– Derivative Finanzinstrumente	47
– Mitglieder des Genossenschaftsrates und des Vorstandes	48
– Sonstige Angaben	49
– Nachtragsbericht	50
Anlagen	
– Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52

Vorbemerkung

Die LINEG hat zum 01.01.1997 das kaufmännische Rechnungswesen eingeführt (§ 13 LINEG - Satzung). Damit wurde von dem damals bestehenden Wahlrecht des § 22 a Abs. 1 LINEGG Gebrauch gemacht, anstelle nach haushaltsrechtlichen Vorschriften nach kaufmännischen Regeln zu wirtschaften. Dieses Wahlrecht besteht nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) nicht mehr. Das Wirtschaften nach den Grundsätzen des Kaufmännischen Rechnungswesens ist damit bindend.

Die Genossenschaftsversammlung hat am 29.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt und über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und den Höchstbetrag der Kassenkredite beschlossen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gemäß § 22 a Abs. 1 LINEGG i.V.m. § 21 EigVO ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt.

Beschluss

zum Wirtschaftsplan 2019

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2019

Aufgrund des § 22 a Abs. 2 des Gesetzes über die Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEGG) hat die Genossenschaftsversammlung am 29.11.2018 folgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan gefasst:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	71.239.000 EUR
in den Aufwendungen auf	71.239.000 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	27.760.000 EUR
in den Ausgaben auf	27.760.000 EUR

festgesetzt.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplanes 2019 beträgt 98.999.000 EUR.

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 13.687.000 EUR festgelegt.

Nachrichtlich:

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind Umschuldungen von 5.900.000 EUR vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.350.000 EUR festgelegt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Beitragssätze für die Mitbehandlung von Anfuhrmaterial

Für die Mitbehandlung von Anfuhrmaterial werden gemäß § 23 der Veranlagungsrichtlinien der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG-Veranlagung) folgende Beitragssätze der Abschlagszahlungen festgelegt:

- Abwässer aus dichten Sammelgruben nicht an die Kanalisation angeschlossener Wohnhäuser: 4,82 EUR/m³

- Schlamm aus Kleinkläranlagen nicht an die Kanalisation angeschlossener Wohnhäuser: 9,26 EUR/m³

- Betriebsabwässer und Rückstände aus Gruben gewerblicher Unternehmen:

$$\text{EUR/m}^3 = \frac{\text{x mg/l CSB}}{\text{2.000 mg/l CSB}} \times \text{2,22 EUR + 2,60 EUR}$$

Bilanz

zum 31.12.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte an technischen Anlagen	362.556,00		280.657,00	
2. Software	426.761,00		591.229,00	
3. Fremdgestattungen	608.143,52		604.235,13	
4. Geleistete Anzahlungen	23.800,00	1.421.260,52	589,25	1.476.710,38
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Grundstücke	35.808.061,19		36.042.159,15	
Betriebsgebäude	6.440.192,00		6.906.833,00	
Wohngebäude	262,00	42.248.515,19	523,00	42.949.515,15
2. Technische Anlagen und Maschinen				
Pumpanlagen	49.080.201,00		52.219.549,00	
Abwasserbehandlungsanlagen	49.580.841,00		52.802.167,00	
Leitungen	44.152.195,00		46.950.841,00	
Gewässer	25.200.990,00		22.861.744,00	
Grundwassermessstellen, Fließgewässer- u. Seepegel	2.332.558,00		2.478.056,00	
Regenbecken	11.570.280,00		12.073.134,00	
Sonstige Anlagen	2.318.415,00	184.235.480,00	2.405.424,00	191.790.915,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.063.942,00		2.166.025,00	
Fuhrpark	1.004.939,00	3.068.881,00	1.143.710,00	3.309.735,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.686.510,51		4.457.129,60
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52.000,00		52.000,00	
2. Beteiligungen	68.906,93		68.906,93	
3. Sonstige Ausleihungen	78.949,97	199.856,90	87.769,73	208.676,66
		236.860.504,12		244.192.681,79
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	731.303,81		730.036,30	
Geleistete Anzahlungen Vorräte	6.232,54	737.536,35	0,00	730.036,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	92.360,06		71.931,87	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 92.360,06				
2. Forderungen gegen Genossen	1.191.909,20		1.857.441,17	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.191.909,20				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	71.141,73		168.764,31	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 56.483,30		1.355.410,99		2.098.137,35
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.471.286,09		9.431.035,75
		4.564.233,43		12.259.209,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		274.451,49		198.189,94
		241.699.189,04		256.650.081,13

LINEG

Bilanz zum 31. Dezember 2019

PASSIVA	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalrücklage	51.101.665,36		51.174.903,58	
II. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen	43.000.000,00		43.000.000,00	
III. Gewinnvortrag	11.234.862,82		12.968.039,92	
IV. Jahresfehlbetrag	-6.751.528,74	98.584.999,44	-1.733.177,10	105.409.766,40
B. Sonderposten				
1. Beitragsausgleichsrücklage	2.951.923,53		2.949.110,11	
2. Rücklage Umlage Abwasserabgabe	628.749,61		424.456,14	
3. Baukostenerstattung	611.499,17	4.192.172,31	676.229,58	4.049.795,83
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.286.877,00		30.341.823,00	
2. Sonstige Rückstellungen	10.960.943,53	42.247.820,53	12.256.988,65	42.598.811,65
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.977.528,29		98.360.611,31	
davon mit einer Restlaufzeit				
von bis zu einem Jahr: EUR 8.445.697,51				
von mehr als einem Jahr: EUR 81.531.830,78				
davon mehr als fünf Jahre: EUR 53.214.716,48				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.415.101,78		3.712.062,73	
davon mit einer Restlaufzeit				
von bis zu einem Jahr: EUR 5.415.101,78				
von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	124.610,03		167.393,90	
davon mit einer Restlaufzeit				
von bis zu einem Jahr: EUR 69.136,69				
von mehr als einem Jahr: EUR 55.473,34				
davon mehr als fünf Jahre: EUR 55.473,34				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	556.275,97		937.866,71	
davon mit einer Restlaufzeit				
von bis zu einem Jahr: EUR 555.154,43				
von mehr als einem Jahr: EUR 1.121,54				
davon mehr als fünf Jahre: EUR 0,00				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	528.038,13		1.336.995,35	
davon mit einer Restlaufzeit				
von bis zu einem Jahr: EUR 528.038,13				
von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				
davon				
aus Steuern: EUR 293.872,81				
(Vorjahr: EUR 280.667,03)				
im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 34.187,92				
(Vorjahr: EUR 70.542,48)				
		96.601.554,20		104.514.930,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		72.642,56		76.777,25
		241.699.189,04		256.650.081,13

LINEG

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge *) +	Abgänge -	Umbuchungen	Veränderung d.Abzinsung	Endbestand 31.12.2019	kumulierte Abschreibungen 01.01.2019	Zugänge +	Abgänge -	Umbuch.	kumulierte Abschreibungen 31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Nutzungsrechte an Abwasseranlagen	3.267.218,69	118.006,73	0,00	0,00	0,00	3.385.225,42	3.030.485,69	32.447,73	0,00	0,00	3.062.933,42	322.292,00	236.733,00
Nutzungsrechte an Vorflutanlagen	109.803,93	0,00	0,00	0,00	0,00	109.803,93	65.879,93	3.660,00	0,00	0,00	69.539,93	40.264,00	43.924,00
Software	4.123.727,09	130.656,42	173.031,50	589,25	0,00	4.081.941,26	3.532.498,09	294.145,67	171.463,50	0,00	3.655.180,26	426.761,00	591.229,00
Fremdgestattungen	651.959,77	4.539,39	0,00	0,00	0,00	656.499,16	47.724,64	631,00	0,00	0,00	48.355,64	608.143,52	604.235,13
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	589,25	23.800,00	0,00	-589,25	0,00	23.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	589,25
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	8.153.298,73	277.002,54	173.031,50	0,00	0,00	8.257.269,77	6.676.588,35	330.884,40	171.463,50	0,00	6.836.009,25	1.421.260,52	1.476.710,38
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
Grundstücke	36.042.159,15	174.626,58	410.276,89	1.552,35	0,00	35.808.061,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.808.061,19	36.042.159,15
Betriebsgebäude	17.173.318,18	19.666,51	0,00	0,00	0,00	17.192.984,69	10.266.485,18	486.307,51	0,00	0,00	10.752.792,69	6.440.192,00	6.906.833,00
Wohngebäude	277.961,17	0,00	0,00	0,00	0,00	277.961,17	277.438,17	261,00	0,00	0,00	277.699,17	262,00	523,00
	53.493.438,50	194.293,09	410.276,89	1.552,35	0,00	53.279.007,05	10.543.923,35	486.568,51	0,00	0,00	11.030.491,86	42.248.515,19	42.949.515,15
Technische Anlagen und Maschinen													
Pumpanlagen	205.102.514,11	1.580.614,02	1.499.362,87	177.966,32	0,00	205.361.731,58	152.882.965,11	4.863.858,23	1.465.308,80	16,04	156.281.530,58	49.080.201,00	52.219.549,00
Abwasserbehandlungsanlagen	210.852.439,01	1.645.518,52	1.609.089,03	111.655,83	0,00	211.000.524,33	158.050.272,01	4.841.266,75	1.471.855,43	0,00	161.419.683,33	49.580.841,00	52.802.167,00
Leitungen	99.356.352,39	568.630,68	11.724,01	179.106,73	0,00	100.092.365,79	52.405.511,39	3.536.628,72	1.953,28	-16,04	55.940.170,79	44.152.195,00	46.950.841,00
Gewässer	56.415.213,27	2.050.077,25	210.000,00	1.393.594,29	0,00	59.648.884,81	33.553.469,27	1.031.092,94	136.667,40	0,00	34.447.894,81	25.200.990,00	22.861.744,00
Grundwassermessstellen, Fließgewässer- und Seepegel	7.758.951,87	18.689,99	9.387,00	0,00	0,00	7.768.254,86	5.280.895,87	162.498,33	7.697,34	0,00	5.435.696,86	2.332.558,00	2.478.056,00
Regenbecken	21.937.355,73	114.905,98	0,00	33.728,27	0,00	22.085.989,98	9.864.221,73	651.488,25	0,00	0,00	10.515.709,98	11.570.280,00	12.073.134,00
Sonstige Anlagen	4.038.334,47	0,00	0,00	0,00	0,00	4.038.334,47	1.632.910,47	87.009,00	0,00	0,00	1.719.919,47	2.318.415,00	2.405.424,00
	605.461.160,85	5.978.436,44	3.339.562,91	1.896.051,44	0,00	609.996.085,82	413.670.245,85	15.173.842,22	3.083.482,25	0,00	425.760.605,82	184.235.480,00	191.790.915,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung													
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.902.002,10	652.786,45	459.482,17	0,00	0,00	11.095.306,38	8.735.977,10	751.885,45	456.498,17	0,00	9.031.364,38	2.063.942,00	2.166.025,00
Fuhrpark	4.573.230,09	181.957,62	0,00	0,00	0,00	4.755.187,71	3.429.520,09	320.728,62	0,00	0,00	3.750.248,71	1.004.939,00	1.143.710,00
	15.475.232,19	834.744,07	459.482,17	0,00	0,00	15.850.494,09	12.165.497,19	1.072.614,07	456.498,17	0,00	12.781.613,09	3.068.881,00	3.309.735,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.457.129,60	3.155.482,79	28.498,09	-1.897.603,79	0,00	5.686.510,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.686.510,51	4.457.129,60
Summe Sachanlagen	678.886.961,14	10.162.956,39	4.237.820,06	0,00	0,00	684.812.097,47	436.379.666,39	16.733.024,80	3.539.980,42	0,00	449.572.710,77	235.239.386,70	242.507.294,75
Summe Sachanlagen u. Imm. Vermögensgegenst.	687.040.259,87	10.439.958,93	4.410.851,56	0,00	0,00	693.069.367,24	443.056.254,74	17.063.909,20	3.711.443,92	0,00	456.408.720,02	236.660.647,22	243.984.005,13
Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	52.000,00
Beteiligungen	68.906,93	0,00	0,00	0,00	0,00	68.906,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.906,93	68.906,93
Sonstige Ausleihen	87.769,73	0,00	13.163,30	0,00	4.343,54	78.949,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.949,97	87.769,73
Summe Finanzanlagen	208.676,66	0,00	13.163,30	0,00	4.343,54	199.856,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	199.856,90	208.676,66
Summen Anlagevermögen insgesamt	687.248.936,53	10.439.958,93	4.424.014,86	0,00	4.343,54	693.269.224,14	443.056.254,74	17.063.909,20	3.711.443,92	0,00	456.408.720,02	236.860.504,12	244.192.681,79

*) Zugänge unter Berücksichtigung (Abzug) erhaltener Fördermittel in Höhe von 1.563.942,76 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

2019

LINEG

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

		2019		2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		59.390.158,16		65.102.448,50
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.868.296,76		1.762.745,42
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.835.735,24		2.855.580,64
Gesamtleistung		64.094.190,16		69.720.774,56
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.032.123,27		-9.346.350,42	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.425.461,22		-7.948.672,51	
		-18.457.584,49		-17.295.022,93
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-19.385.820,89		-18.646.508,90	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.569.779,84		-8.264.959,25	
davon für Altersversorgung: EUR 2.483.476,62 (Vorjahr: EUR 4.436.390,72)				
		-25.955.600,73		-26.911.468,15
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.063.909,20		-17.083.170,55
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.438.913,24		-6.405.230,27
8. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		5.000,00		5.000,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.126,86		11.224,64	
davon aus Zinseffekten gem. § 277 (5) HGB: EUR 19.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.920.098,19	-2.899.971,33	-3.740.376,80	-3.729.152,16
davon aus Zinseffekten gem. § 277 (5) HGB: EUR 952.690,00 (Vorjahr: EUR 1.322.004,00)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-791,25		-791,25
12. Ergebnis nach Steuern		-6.717.580,08		-1.699.060,75
13. Sonstige Steuern		-33.948,66		-34.116,35
14. Jahresfehlbetrag		-6.751.528,74		-1.733.177,10

Anhang

● Allgemeine Angaben

Die LINEG Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft – Körperschaft des öffentlichen Rechts – hat gemäß § 22 a Abs. 1 LINEGG i.V.m. § 21 EigVO für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Die Bilanz ist um genossenschaftsspezifische Posten gemäß § 265 Abs. 5 HGB erweitert worden.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem Gliederungsschema gemäß § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

● Erläuterungen zur Bilanz mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 Aktiva

1.1 Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf die gesonderte Übersicht.

1.1.1 Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die unter den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Nutzungsrechte an EDV-Software, Fremdgestattungen, Abwasseranlagen und Vorflutanlagen sind mit ihren historischen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet worden. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 40 Jahren zugrunde.

Gemäß § 266 HGB werden bei den immateriellen Vermögensgegenständen auch die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen, die bis zum Bilanzstichtag vorgenommen worden sind.

1.1.1.1 Nutzungsrechte an technischen Anlagen

Aufgrund des Abwasserreinigungsvertrages zwischen der Stadt Wesel und der LINEG hat die LINEG zur Nutzung der rechtsrheinischen Kläranlage Wesel Investitionskostenanteile zu übernehmen. Die vertragliche Nutzungsdauer beträgt 40 Jahre.

Der Bestand umfasst außerdem ein Nutzungsrecht für eine Regenrückhaltemulde mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren entsprechend einem Vertrag mit der Stadt Rheinberg. Zudem besteht das Recht, einen Druckleitungsabschnitt aufgrund eines Vertrages mit dem Wasserverbund Niederrhein zu nutzen, hier beträgt die Nutzungsdauer 30 Jahre.

1.1.1.2 Software

Der Bestand umfasst die Anwendersoftware für den technischen und kaufmännischen Bereich. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren zugrunde.

1.1.1.3 Fremdgestattungen

Die Anschaffungskosten der Fremdgestattungen umfassen die einmaligen Entgeltzahlungen einschließlich der Nebenkosten. Die vereinbarte Nutzungsdauer ist überwiegend unbegrenzt. Befristet eingeräumte Nutzungsrechte sind entsprechend der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer abgeschrieben worden. In 2019 ist ein Nutzungsrecht von insgesamt 4.539,39 EUR zugegangen.

1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der LINEG wurde erstmalig zum 01.01.1997 aufgenommen. Grundlage der mengenmäßigen Erfassung waren bereits vorhandene Unterlagen der LINEG und körperliche Bestandsaufnahmen. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Als Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden tatsächliche Kosten oder Werte, die anhand von Gutachten oder Schätzwerten nach dem Mengenverfahren ermittelt worden sind, angesetzt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten einbezogen. Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen linear. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Nutzungsdauer der einzelnen Klassen von Anlagegütern festgesetzt.

Sachanlagevermögen, das nach dem 01.01.1997 angeschafft oder hergestellt wurde, ist mit den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 22 Abs. 3 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 waren Kapitalzuschüsse der öffentlichen Hand dem Eigenkapital zuzuführen. Auf der Aktivseite durften Landeszuschüsse nicht von den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abgesetzt werden. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) gilt der statische Verweis auf die EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 nicht mehr. Die erhaltenen Kapitalzuschüsse werden ab dem Geschäftsjahr 2016 von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Im Geschäftsjahr 2019 sind 1.564 TEUR Kapitalzuschüsse von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt worden.

1.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Das LINEG-Grundvermögen umfasst eine Gesamtfläche von 852,2 ha (Vorjahr: 868,98 ha) und wurde mit den Anschaffungskosten einschließlich Entschädigungen sowie den angefallenen Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Betriebsgebäude

Der Bestand beinhaltet das Verwaltungsgebäude, das Laborgebäude sowie die Zentralwerkstatt. Die Abschreibungen für die Gebäudeteile erfolgen im Wesentlichen planmäßig nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Wohngebäude

Im Bestand befinden sich Wohnhäuser sowie Garagen und Nebengebäude. Die Wohnhäuser werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren linear abgeschrieben.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2019 EUR
Grundstücke und Bauten	
Zugänge AHK	479.699,82
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*356.752,80*
Zuschüsse	-285.406,73
Zugänge (netto)	194.293,09

1.1.2.2 **Technische Anlagen und Maschinen**

Pumpanlagen

Die Abschreibungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt 40 Jahre bei Bauwerken und zwischen 8 und 25 Jahren bei der Maschinen- und Elektrotechnik.

Abwasserbehandlungsanlagen

Die Abschreibungen der Abwasserbehandlungsanlagen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei Bauwerken 40 Jahre. Bei der Maschinen- und Elektrotechnik erfolgen die planmäßigen linearen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 8 und 25 Jahren.

Leitungen

Die Abschreibungen der Leitungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Gewässer

Die Abschreibungen werden planmäßig nach der linearen Methode vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2019 EUR
Gewässer	
Zugänge AHK	3.314.363,28
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*2.775.645,98*
Zuschüsse	-1.264.286,03
Zugänge (netto)	2.050.077,25

Grundwassermessstellen, Fließgewässer- und Seepegel

Der Bestand umfasst die Grundwassermessstellen sowie die Fließgewässer- und Seepegel im Genossenschaftsgebiet der LINEG. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Grundwassermessstellen beträgt 50 Jahre und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Pegel beträgt 30 Jahre.

Regenbecken

Die Abschreibungen erfolgen bei den Bauwerken nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Sonstige Anlagen

Der Bestand der sonstigen Anlagen betrifft die Reststoffentwässerungsbecken Pattberg, die Dichtwand Unterbirten und den Qualmwasserdamm Milchplatz/ Hasenfeld. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über unterschiedliche Nutzungsdauern zwischen 15 und 50 Jahren.

1.1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Bilanzposition umfasst die Kraftfahrzeuge sowie die gesamte übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich der EDV-Hardware.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bestand beinhaltet im Wesentlichen EDV-Hardware und Einrichtungsgegenstände. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode nach unterschiedlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen 4 und 23 Jahren.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte am 07.11.2019 auf der Kläranlage Kamp-Lintfort eine Inventur durch körperliche Bestandsaufnahme im Rahmen einer vorverlegten Stichtagsinventur. Der am Tag der Inventur ermittelte Bestand wurde auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben. Der mengenmäßige Bestand wurde mit unseren Unterlagen (Eingangsrechnungen, Bestandslisten u. a.) abgestimmt und mit den historischen Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet.

Fuhrpark

Der mengenmäßige Bestand wurde aus unseren Unterlagen (Kfz-Briefe, Eingangsrechnungen u. a.) ermittelt und mit den historischen Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode nach unterschiedlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen 4 und 12 Jahren.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2019 EUR
Fuhrpark	
Zugänge AHK	196.207,62
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*15.990,00*
Zuschüsse	-14.250,00
Zugänge (netto)	181.957,62

1.1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau umfassen alle zu aktivierenden Aufwendungen der LINEG, die für Investitionen bis zu den Bilanzstichtagen vorgenommen werden, ohne dass diese Anlagen bereits endgültig fertiggestellt sind. Grundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten gem. HGB.

1.1.3 Finanzanlagen

1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die LINEG ist die alleinige Gesellschafterin der am 24.01.1997 gegründeten **LINTEC Linksniederrheinischen Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH, Kamp-Lintfort**. Die Stammeinlage in Höhe von 52.000,00 EUR wurde in voller Höhe eingezahlt. Das Stammkapital der LINTEC ist im Handelsregister in Höhe von 52.000,00 EUR eingetragen. Die LINTEC erwirtschaftete 2019 einen Jahresüberschuss von 44.058,19 EUR.

1.1.3.2 Beteiligungen

Der Bestand an Beteiligungen ist nachgewiesen durch Verträge, Schriftwechsel und andere Unterlagen. Die Anteile sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Die LINEG ist unverändert mit 20 % am Stammkapital (25.564,60 EUR) der **Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH, Essen**, beteiligt. Auf ihre Stammeinlage von 5.112,92 EUR hat die LINEG 55 % = 2.812,11 EUR eingezahlt. Die ausstehende Stammeinlage von 2.300,81 EUR, die noch nicht eingefordert ist, wird in den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen. Die Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH erwirtschaftete 2019 einen Jahresüberschuss von 306,00 EUR.

Am 04.10.1999 wurde die Teilbeteiligung an der **Wasserverbund Niederrhein GmbH, Krefeld,** in Höhe von 2 % des Stammkapitals mit wirtschaftlicher Wirkung ab 01.01.1999 von der RAG Aktiengesellschaft, Essen, erworben. Die Wasserverbund Niederrhein GmbH erwirtschaftete 2019 einen Jahresüberschuss von 1.135.389,25 EUR.

1.1.3.3 Sonstige Ausleihungen

Unter diese Position fallen Darlehen an Mitarbeiter für den Wohnungsbau.

Die Wohnungsbaudarlehen sind niedrig verzinst. Sie haben eine Laufzeit von 29 Jahren und sind grundpfandrechtlich gesichert. Der Darlehensbestand ist zum Barwert angesetzt. Die Abzinsung wurde mit 5,5 % vorgenommen.

1.2 Umlaufvermögen

1.2.1 Vorräte

Das Vorratsvermögen umfasst die Bestände von Zentralwerkstatt, Kläranlagen und Pumpanlagen.

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei den Beständen im Magazin wurden in Abhängigkeit von der Lagerdauer Einzelabschläge für Gängigkeit sowie ein Niederstwertabschlag vorgenommen.

Für die Vorräte sind aufgrund geringer Veränderungen und wegen nachrangiger Bedeutung Festwerte angesetzt worden.

1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegen die LINTEC und haben wie im Vorjahr eine Mitzugehörigkeit zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen Genossen setzen sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Abwasserabgabe	1.191.674,92 EUR
Wasserentnahmeentgelt	0,00 EUR
Sonstige Forderungen	0,00 EUR
Genossenschaftsbeiträge	1.624,86 EUR
Einzelwertberichtigungen	- 1.390,58 EUR
	1.191.909,20 EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die debitorischen Kreditoren, die Forderungen gegen Mitarbeiter und die sonstigen Forderungen.

Hauptposten in den Forderungen gegen Mitarbeiter sind unverzinsliche Anschaffungsdarlehen. Der ausgewiesene Barwert berücksichtigt eine Abzinsung von 5,5 %. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 20 Monaten. Die sonstigen Forderungen betreffen im Wesentlichen die Miet- und Pachtforderungen gegen Dritte und Kostenerstattungen. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert abzüglich Einzelwertberichtigungen.

Für weitere Erläuterungen wird auf den folgenden Forderungsspiegel verwiesen.

Restlaufzeit der Forderungen
zum 31.12.2019

Art der Forderungen	davon mit Restlaufzeit von		Gesamtbetrag 2019
	bis zu einem Jahr Euro	von mehr als einem Jahr Euro	Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	92.360,06	0,00	92.360,06
Forderungen gegen Genossen	1.191.909,20	0,00	1.191.909,20
Sonstige Vermögensgegenstände	56.483,30	14.658,43	71.141,73
Gesamtbetrag	1.340.752,56	14.658,43	1.355.410,99

Restlaufzeit der Forderungen
Vorjahr

Art der Forderungen	davon mit Restlaufzeit von		Gesamtbetrag 2018
	bis zu einem Jahr Euro	von mehr als einem Jahr Euro	Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.931,87	0,00	71.931,87
Forderungen gegen Genossen	1.857.441,17	0,00	1.857.441,17
Sonstige Vermögensgegenstände	153.465,88	15.298,43	168.764,31
Gesamtbetrag	2.082.838,92	15.298,43	2.098.137,35

1.2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Neben dem Bestand des Girokontos bei der Sparkasse am Niederrhein, des Girokontos bei der Deutschen Bank, des Girokontos bei der Postbank und dem Bestand bei der Commerzbank gab es noch geringe Barbestände in der Hauptkasse und in den Nebenkassen.

Der Kassenbestand zum 31.12.2019 setzt sich aus der Hauptkasse mit 1.290,25 EUR, einer Nebenkasse (Portokasse für die Verwaltung) mit einem Bestand von 198,00 EUR und dem Bestand an Frankiermaschinenwerten der Verwaltung über 266,84 EUR zusammen.

1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen im Voraus geleistete Pensionszahlungen, Beiträge zu Versorgungskassen, sowie Zahlungen für Wartungen und Versicherungen aktiviert.

1.4 Zusammenfassung Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Anlagevermögen	236.860.504,12	244.192.681,79
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1.421.260,52	1.476.710,38
• Sachanlagen	235.239.386,70	242.507.294,75
• Finanzanlagen	199.856,90	208.676,66
Umlaufvermögen	4.564.233,43	12.259.209,40
• Vorräte	737.536,35	730.036,30
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.355.410,99	2.098.137,35
• Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.471.286,09	9.431.035,75
Rechnungsabgrenzungsposten	274.451,49	198.189,94
Aktiva insgesamt	241.699.189,04	256.650.081,13

2 Passiva

2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital resultiert in erster Linie aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva (Saldovortrag der erstmaligen Eröffnungsbilanz zum 01.01.1996) und ist damit wesentlich auf projektgebundene Zuweisungen des Landes in der Vergangenheit zurückzuführen.

Gemäß § 22 Abs. 3 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 waren Kapitalzuschüsse der öffentlichen Hand dem Eigenkapital zuzuführen. Auf der Aktivseite durften somit Landeszuschüsse nicht von den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abgesetzt werden. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) gilt der statische Verweis auf die EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 nicht mehr. Die zurzeit gültige EigVO enthält keine Regelung zur Zuführung der Kapitalzuschüsse zum Eigenkapital. Sie werden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt.

Außerdem war die bis zum 31.12.1996 angesammelte Rücklage aus Gemeinkostenüberschüssen in der Eröffnungsbilanz dem Eigenkapital zuzuordnen.

Zum 31.12.2019 veränderte sich das Eigenkapital um das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 von -6.751.528,74 EUR (Jahresfehlbetrag) auf nunmehr 98.584.999,44 EUR oder 40,79 % der Bilanzsumme.

Jahresfehlbetrag und Gewinnvortrag

Der Vorstand beabsichtigt, dem Genossenschaftsrat vorzuschlagen, den Jahresfehlbetrag von -6.751.528,74 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Aus dem Jahresfehlbetrag 2018 von -1.733.177,10 EUR und dem Gewinnvortrag 2018 von 12.968.039,92 EUR wurde gemäß Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 04.12.2019 ein Betrag von 11.234.862,82 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 Sonderposten

Die Beitragsausgleichsrücklage wird verursachungsgemäß für einzelne Genossen aus den Überschüssen der Beitragsabrechnung gebildet. Der Sonderposten dient der Verstetigung künftiger Genossenschaftsbeiträge.

Die Rücklage Umlage Abwasserabgabe dient der Verstetigung zukünftiger Umlagen für Abwasserabgaben und wird ebenfalls verursachungsgemäß für einzelne Genossen gebildet.

Die von den Genossen tatsächlich geleisteten Baukostenerstattungen für Investitionsvorhaben werden auf der Passivseite unter Baukostenerstattungen ausgewiesen und durften unabhängig von der Abschreibungsdauer der durch sie finanzierten Vermögensgegenstände über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst werden. Diese Vorgehensweise entspricht § 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) erfolgt die Auflösung der Baukostenerstattungen in Abhängigkeit von der Abschreibungsdauer der durch sie finanzierten Vermögensgegenstände.

2.3 Rückstellungen

2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Über die Pensionsverpflichtungen und Beihilfezahlungen der LINEG liegen versicherungsmathematische Gutachten der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung der **Pensionsverpflichtungen** erfolgt mit dem modifizierten Teilwert unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 2,71 % (10-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, Rententrend 1,80 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren. Die Bewertung der **Beihilfezahlungen** erfolgt mit dem modifizierten Teilwert unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 1,97 % (7-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, Rententrend 1,80 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren. Die Zinsen für die Pensionsverpflichtungen liegen bei 811.729,00 EUR Aufwand und für die Beihilfezahlungen bei 98.205,00 EUR Aufwand.

Der Rückstellungsbetrag zum 31.12.2019 teilt sich wie folgt auf:

Pensionsverpflichtungen	26.875.925,00 EUR
Beihilfezahlungen	4.410.952,00 EUR
Stand 31.12.2019	31.286.877,00 EUR

Zum Vergleich: Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen nach der bisherigen Regelung (7-Jahres-Durchschnitt) hätte zu folgenden Ergebnissen geführt: Rechnungszinssatz 1,97 %, Rückstellung für Pensionen 29.406.348,00 EUR. Der Unterschiedsbetrag von 2.530.423,00 EUR unterliegt grundsätzlich den Beschränkungen gem. § 253 Abs. 6 HGB.

2.3.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden im Wesentlichen für sämtliche am Abschlussstichtag bestehende rechtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, die zukünftig voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen und deren wirtschaftliche Verursachung in der Vergangenheit begründet ist.

Hierzu gehören die Rückstellung für Abwasserabgabe sowie die übrigen sonstigen Rückstellungen. Die Rückstellung für **Abwasserabgabe** betrifft einerseits Abgaben, die die LINEG aufgrund des Abwasserabgabengesetzes zu zahlen hat, für die aber noch keine Festsetzungsbescheide vorliegen, andererseits die Verrechnung von Investitionen mit Abgaben, die noch nicht endgültig festgesetzt sind.

Die Rückstellung für **Abbruchverpflichtungen** betrifft die Entfernung der Druckleitung Niederberg-Fossa.

Die Rückstellung für **Jubiläumsverpflichtungen** ist zur Deckung der Verpflichtungen aus Jubiläumszahlungen gebildet worden. Über die Jubiläumsrückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung erfolgt mittels der sog. „Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 1,97 % (7-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, BBG-Trend (Beitragsbemessungsgrenze) 2,00 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren.

Die Rückstellung für **Urlaub** enthält die auf noch nicht genommenen Urlaub entfallenden Teile der Lohn- und Gehaltskosten einschließlich der anteiligen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

Bei der Ermittlung der **Arbeitszeitguthaben** sind neben den Lohn- und Gehaltskosten die anteiligen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung einbezogen worden.

Die Rückstellung für **Berufsgenossenschaftsbeiträge** deckt die erwartete Restbeitragszahlung für das Jahr 2019.

Die Rückstellung für **Leistungs- und Erfolgsprämien** ergibt sich aus dem seit 01.01.1998 gültigen Tarifvertrag für Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen. Demnach müssen Einsparungen bei Löhnen und Gehältern, die sich bei Neueinstellungen im Verhältnis zum alten Tarifvertrag ergeben, zurückgestellt werden. Der zurückgestellte Betrag dient zur Auszahlung der Leistungs- und Erfolgsprämie.

Für die Rückstellung **Verpflichtungen aus den Langzeitwertkonten** liegt eine versicherungsmathematische Bewertung der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung erfolgt mittels der sog. „Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 1,97 %. Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, frühestmögliches Rentenbeginnalter gem. RV-AltAnpG 2007 und keine Fluktuation.

Die Rückstellung für **Abwasserbehandlung durch Fremde** erfasst noch nicht abgerechnete Kostenerstattungen an die Städte Krefeld und Wesel für die Behandlung von Abwässern aus dem Genossenschaftsgebiet der LINEG.

Die Rückstellungen für **Jahresabschlusskosten** umfassen die externen Jahresabschlusskosten der Wirtschaftsprüfer, die Prüfungskosten für die Erstellung der versicherungsmathematischen Gutachten über Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeitverpflichtungen und Verpflichtungen aus den Langzeitwertkonten und die internen Jahresabschlusskosten. Bei den internen Jahresabschlusskosten handelt es sich um die Aufwendungen in 2020 für die Mitarbeiter der Buchhaltung, die zur Jahresabschlusserstellung eingesetzt waren.

Die Rückstellung für **Aufbewahrungskosten** deckt u. a. die erwarteten Mietkosten für die externe Ordnerlagerung entsprechend der Aufbewahrungspflicht gem. § 257 HGB, § 147 AO.

Die Rückstellung für **Prozesskosten** berücksichtigt u. a. die Anwalts- und Gerichtskosten der in 2019 anhängigen Klageverfahren.

Die Rückstellung für **ausstehende Rechnungen** erfasst die Kosten für die noch ausstehenden aufwendigen Rechnungserteilungen im Rahmen von Bauten und der Abrechnung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie für bereits erhaltene Lieferungen und Leistungen, die seitens der Lieferanten am Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet waren.

Rückstellungsspiegel per 31.12.2019

Rückstellungen	Stand 01.01.2019 EUR	Inanspruchnahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	-Ertrag/+Aufwand aus Zinseffekt	Stand 31.12.2019 EUR
Rückstellung für Pensionen	30.341.823,00	1.634.172,10	223.946,00	1.893.238,10	909.934,00	31.286.877,00
Rückstellungen für Abwasserabgaben	2.607.896,70	1.223.833,68	363.715,21	1.214.193,64	0,00	2.234.541,45
Rückstellung für strittige Beitrage	232.000,00	0,00	232.000,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Klärschlammentsorgung	92.000,00	0,00	92.000,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für fremde Abwasserbehandlung	452.000,00	388.873,90	63.126,10	458.000,00	0,00	458.000,00
Rückstellung für Aufbewahrungskosten	65.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	66.000,00
Rückstellung für Abbruchverpflichtungen	4.125.000,00	0,00	0,00	0,00	-19.000,00	4.106.000,00
Rückstellung Urlaubsansprüche	577.000,00	577.000,00	0,00	586.000,00	0,00	586.000,00
Rückstellung Arbeitszeitguthaben	400.000,00	400.000,00	0,00	392.000,00	0,00	392.000,00
Rückstellung Verpfl.aus den Langzeitwertkto.	1.406.948,00	42.551,47	0,00	91.838,47	31.735,00	1.487.970,00
Rückstellung Altersteilzeit	69.232,00	69.232,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Jubiläumsverpflichtungen	459.314,00	59.074,56	0,00	44.871,56	10.021,00	455.132,00
Rückstellung Leistungsprämie	400.000,00	400.000,00	0,00	434.000,00	0,00	434.000,00
Rückstellung Abfindungen	25.000,00	25.000,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	1.179.000,00	1.084.139,62	90.949,40	522.500,00	0,00	526.410,98
Rückstellung für Prüfungskosten (Gutachten)	16.000,00	16.000,00	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00
Rückstellung Berufsgenossenschaft	55.000,00	55.000,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Rückstellung externe Jahresabschlusskosten	67.997,95	67.597,95	400,00	68.889,10	0,00	68.889,10
Rückstellung interne Jahresabschlusskosten	24.000,00	24.000,00	0,00	18.800,00	0,00	18.800,00
Rückstellung Prozesskosten	3.600,00	0,00	0,00	7.600,00	0,00	11.200,00
	42.598.811,65	6.066.475,28	1.066.136,71	5.847.930,87	933.690,00	42.247.820,53

2.4 Verbindlichkeiten

Die Bewertung der nachfolgend dargestellten Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

2.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehen	89.910.504,14 EUR
Zinsabgrenzung	62.020,40 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten und Gebühren	5.003,75 EUR
	89.977.528,29 EUR

Die Zinsabgrenzung betrifft Darlehenszinsen für das Geschäftsjahr 2019, die gemäß Tilgungsplan erst in 2020 zur Auszahlung kommen werden.

2.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten entfallen hauptsächlich auf Investitionen im Anlagenbereich, auf Materialbeschaffungen und Energiebezüge.

2.4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, setzen sich wie folgt zusammen:

Gegenüber der **Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH, Essen**, bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 57.103,22 EUR. Sie entfallen in Höhe von 2.300,81 EUR auf die ausstehende und noch nicht eingeforderte Stammeinlage der LINEG. Außerdem stehen noch Verbindlichkeiten aus Dollarschuldverschreibungen der Jahre 1928 und 1953 zu Buche, deren Buchwerte durch Kursveränderungen schwanken und die zum Stichtag mit dem Wechselkurs 31.12.2019 bilanziert sind. Verbindlichkeiten gegenüber der **Wasserverbund Niederrhein GmbH, Krefeld,** bestehen in Höhe von 67.506,81 EUR im Wesentlichen aus Sümpfungen und Wasserbezügen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben 68.306,81 EUR (im Vorjahr 108.181,60 EUR) eine Mitzugehörigkeit zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2.4.4 Verbindlichkeiten gegenüber Genossen

Es handelt sich, wie im Vorjahr, um Verbindlichkeiten aus der Umlage der Abwasserabgabe.

2.4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die noch nicht verwendeten Zuschüsse, Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Verbindlichkeiten aus Schadensersatz und übrige sonstige Verbindlichkeiten.

Die **Steuerverbindlichkeiten** setzen sich im Wesentlichen aus Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten zusammen. Die Umsatzsteuerverbindlichkeiten ergaben sich hauptsächlich aus der Personalgestellung an die LINTEC.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern** aus ausstehenden Überstundenzuschlägen betreffen Überstundenvergütungen für die Monate November und Dezember 2019, die in den Monaten Januar und Februar des Jahres 2020 ausgezahlt wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern enthalten im Wesentlichen weiterzuleitende Spendengelder.

Für weitere Erläuterungen wird auf den folgenden Verbindlichkeitenspiegel verwiesen.

Verbindlichkeitenspiegel
zum 31.12.2019

Art der Verbindlichkeit	mit Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2019
	bis zu 1 Jahr Euro	mehr als 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.445.697,51	81.531.830,78	53.214.716,48	89.977.528,29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.415.101,78	0,00	0,00	5.415.101,78
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69.136,69	55.473,34	55.473,34	124.610,03
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	555.154,43	1.121,54	0,00	556.275,97
Sonstige Verbindlichkeiten	528.038,13	0,00	0,00	528.038,13
Gesamtbetrag	15.013.128,54	81.588.425,66	53.270.189,82	96.601.554,20

Die Vorjahresverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeitenspiegel
Vorjahr

Art der Verbindlichkeit	mit Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2018
	bis zu 1 Jahr Euro	mehr als 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.450.107,17	89.910.504,14	58.481.111,32	98.360.611,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.712.062,73	0,00	0,00	3.712.062,73
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	109.010,92	58.382,98	58.382,98	167.393,90
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	805.939,79	131.926,92	0,00	937.866,71
Sonstige Verbindlichkeiten	1.336.995,35	0,00	0,00	1.336.995,35
Gesamtbetrag	14.414.115,96	90.100.814,04	58.539.494,30	104.514.930,00

2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um erhaltene Vorauszahlungen für Mieten und Pachten über 55.481,79 EUR und um den Rechnungsabgrenzungsposten „Garantiepflege Ausgleichsgrün Moersbachaue (Kreativbau)" über 14.324,19 EUR.

2.6 Zusammenfassung Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
• Eigenkapital	98.584.999,44	105.409.766,40
• Sonderposten Beitragsausgleichsrücklagen	2.951.923,53	2.949.110,11
• Sonderposten Rücklage Umlage Abwasserabgabe	628.749,61	424.456,14
• Baukostenerstattungen der Genossen	611.499,17	676.229,58
• Rückstellungen	42.247.820,53	42.598.811,65
• Verbindlichkeiten	96.601.554,20	104.514.930,00
• Rechnungsabgrenzungsposten	72.642,56	76.777,25
Passiva insgesamt	241.699.189,04	256.650.081,13

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.751.528,74 EUR.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

1 Betriebsergebnis

1.1 Erträge

	2019 EUR	2019 EUR
• Umsatzerlöse (davon Genossenschaftsbeiträge EUR 58.696.520,84)		59.390.158,16
• Aktivierte Eigenleistungen		1.868.296,76
• Sonstige betriebliche Erträge		
– Umlage Abwasserabgabe	1.779.615,14	
– Baukostenerstattung	64.730,41	
– Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	476.710,40	
– Wasserentnahmeentgelt	317.373,60	
– Übrige sonstige betriebliche Erträge	197.305,69	2.835.735,24
		64.094.190,16

	2018 EUR	2018 EUR
• Umsatzerlöse (davon Genossenschaftsbeiträge EUR 64.340.179,45)		65.102.448,50
• Aktivierte Eigenleistungen		1.762.745,42
• Sonstige betriebliche Erträge		
– Umlage Abwasserabgabe	2.189.485,37	
– Baukostenerstattung	64.730,37	
– Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	125.934,13	
– Wasserentnahmeentgelt	332.485,16	
– Übrige sonstige betriebliche Erträge	142.945,61	2.855.580,64
		69.720.774,56

Andere aktivierte Eigenleistungen	2019 EUR	2018 EUR
	1.868.296,76	1.762.745,42

Die aktivierten Eigenleistungen wurden durch Stundenerfassung ermittelt und den einzelnen Kostenstellen zugeordnet. Der Gesamtbetrag bestimmt sich aus der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiter sowie deren jeweiliger Durchschnittsstundensätze zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags von 30 %.

1.2 Aufwendungen

	2019 EUR	2019 EUR
• Materialaufwand		-18.457.584,49
• Personalaufwand		-25.955.600,73
• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.063.909,20
• Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– Umlage Abwasserabgabe	-1.779.615,14	
– Wasserentnahmeentgelt	-337.730,82	
– Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.321.567,28	-6.438.913,24
		-67.916.007,66

	2018 EUR	2018 EUR
• Materialaufwand		-17.295.022,93
• Personalaufwand		-26.911.468,15
• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.083.170,55
• Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– Umlage Abwasserabgabe	-2.189.485,37	
– Wasserentnahmeentgelt	-362.735,12	
– Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.853.009,78	-6.405.230,27
		-67.694.891,90

1.2.1

Personalaufwand	2019 EUR
• Mitarbeiterentgelte	-19.385.820,89
• Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.569.779,84
	-25.955.600,73

Personalaufwand	2018 EUR
• Mitarbeiterentgelte	-18.646.508,90
• Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.264.959,25
	-26.911.468,15

Mitarbeiterentgelte	2019 EUR	2019 EUR
Mitarbeiterentgelte		-19.307.635,93
Sonstige Personalnebenkosten		-75.332,96
Veränderung von Rückstellungen		
Arbeitszeitguthaben	8.000,00	
Altersteilzeit	69.232,00	
Abfindungen	-2.000,00	
Urlaubsrückstellung	-9.000,00	
Jubiläen	14.203,00	
Leistungsprämie	-34.000,00	
Langzeitwertkonto	-49.287,00	-2.852,00
		-19.385.820,89

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2019 EUR	2019 EUR
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	-3.517.703,56	
Berufsgenossenschaftsbeiträge	-194.114,77	-3.711.818,33
Aufwendungen für Altersversorgung		
Beiträge zu Versorgungskassen	-1.147.095,58	
Versorgungsbezüge	-1.301.261,04	-2.448.356,62
Unterstützungen (Beihilfen)		-374.484,89
Veränderung der Pensionsrückstellung		-35.120,00
		-6.569.779,84

1.2.2

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2019 EUR
• Immaterielle Vermögensgegenstände	
Nutzungsrechte an technischen Anlagen	-36.107,73
Fremdgestattungen	-631,00
Software	-294.145,67
• Sachanlagen	
Gebäude und grundstücksgleiche Rechte	-486.568,51
Technische Anlagen und Maschinen	-15.173.842,22
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.072.614,07
	-17.063.909,20

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2018 EUR
• Immaterielle Vermögensgegenstände	
Nutzungsrechte an technischen Anlagen	-24.306,67
Fremdgestattungen	-633,00
Software	-241.725,19
• Sachanlagen	
Gebäude und grundstücksgleiche Rechte	-473.905,84
Technische Anlagen und Maschinen	-15.321.301,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.021.298,45
	-17.083.170,55

1.3 Zusammenfassung

	2019 EUR	2018 EUR
• Erträge	64.094.190,16	69.720.774,56
• Aufwendungen	-67.916.007,66	-67.694.891,90
• Betriebsergebnis	-3.821.817,50	2.025.882,66

2 Erträge aus Beteiligungen

	2019 EUR	2018 EUR
• Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	5.000,00

3 Finanzergebnis

3.1 Erträge

	2019 EUR	2018 EUR
• Zinsen aus Arbeitgeberdarlehen	1.111,28	1.341,16
• Sonstige Zinserträge gem. § 277 (5) HGB	19.000,00	0,00
• Sonstige Zinserträge	15,58	9.883,48
	20.126,86	11.224,64

3.2 Aufwendungen

	2019 EUR	2018 EUR
• Zinsen für Kontokorrentkredite	0,00	0,00
• Zinsen für Beitragsausgleichsrücklagen und Rücklagen Umlage Abwasserabgabe	-3.465,31	-3.215,12
• Zinsen für Investitionskredite	-1.855.718,92	-2.133.584,15
• Zinsaufwand aus Derivaten	-79.860,20	-244.982,78
• Sonstige Zinsen	-28.363,76	-36.590,75
• Sonstiger Zinsaufwand gem. § 277 (5) HGB	-952.690,00	-1.322.004,00
	-2.920.098,19	-3.740.376,80

3.3 Zusammenfassung

	2019 EUR	2018 EUR
• Zinserträge	20.126,86	11.224,64
• Zinsaufwendungen	-2.920.098,19	-3.740.376,80
• Finanzergebnis	-2.899.971,33	-3.729.152,16

4 **Steuern**

	2019 EUR	2018 EUR
• Steuern vom Einkommen und Ertrag	-791,25	-791,25

	2019 EUR	2018 EUR
• Sonstige Steuern	-33.948,66	-34.116,35

Die sonstigen Steuern setzen sich im Wesentlichen aus Kraftfahrzeugsteuern und Grundsteuer zusammen.

5 **Jahresergebnis**

	2019 EUR	2018 EUR
• Betriebsergebnis	-3.821.817,50	2.025.882,66
• Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
• Finanzergebnis	-2.899.971,33	-3.729.152,16
• Steuern vom Einkommen und Ertrag	-791,25	-791,25
Zwischensumme	-6.717.580,08	-1.699.060,75
• Sonstige Steuern	-33.948,66	-34.116,35
Jahresergebnis	-6.751.528,74	-1.733.177,10

- **Miet- und Leasingverträge der LINEG** (Stand Dezember 2019)

Vertrag	Laufzeit	Kosten/Jahr
BFL Leasing GmbH, Eschborn, Plotter-Drucker	bis 30.04.2020	16.177,08 €
Triumph Adler, Drucker-Kopierer	bis 30.09.2022	15.271,00 €
Ruhrverband, Kooperation SAP	bis Kündigung	132.000,00 €
Volkswagen Leasing GmbH, Leasingfahrzeuge	bis 01.08.2023	84.907,64 €
Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, Leasingfahrzeuge	bis 01.12.2021	446,69 €
ALD Lease Finanz GmbH, Leasingfahrzeuge	bis 01.01.2021	5.020,80 €
Santander Consumer Leasing, Leasingfahrzeuge	bis 01.02.2022	24.376,58 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Brandmeldeanlage Verwaltung u. Standleitung	bis 31.12.2025	11.433,28 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Standleitung Brandmeldeanlage KA Rheinberg	bis 31.12.2025	2.259,05 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Standleitung Brandmeldeanlage KA Moers-Gerdt	bis 31.12.2025	1.950,36 €
Siemens AG, Essen, Standleitung Brandmeldeanlage KA Rheinhausen	bis 30.06.2020	2.570,26 €
Summe		296.412,74 €

Der Abschluss von Leasingverträgen erfolgt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit. Neben finanziellen Aspekten sprechen auch ökologische und technologische Gründe für diese Vorgehensweise.

- **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer 2019**

Arbeitnehmer-Gruppe	Zahl
• Arbeitnehmer	300
• Dauerangestellte mit Versorgungsanspruch	13
Arbeitnehmer insgesamt	313

Außerdem wurden durchschnittlich 26 Auszubildende beschäftigt.

- **Zahl der Arbeitnehmer Stand 31.12.2019**

Arbeitnehmer-Gruppe	Zahl	davon	
		weiblich	männlich
• Arbeitnehmer	297	101	196
• Dauerangestellte mit Versorgungsanspruch	12	2	10
Arbeitnehmer insgesamt	309	103	206

Außerdem wurden 4 weibliche und 27 männliche Auszubildende zum 31.12.2019 beschäftigt.

- **Anteile an verbundenen Unternehmen**

1 Linksniederrheinische Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH (LINTEC)

• Sitz:		Kamp-Lintfort	
• Gezeichnetes Kapital:		52.000,00	EUR
• Beteiligung:		100	%
• Eigenkapital:		902.978,88	EUR
• Ergebnis 2019:	Jahresüberschuss	44.058,19	EUR

- **Beteiligungen**

1 Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH

• Sitz:		Essen	
• Gezeichnetes Kapital:		25.564,60	EUR
• Beteiligung:		20	%
• Eigenkapital:		18.523,63	EUR
• Ergebnis 2019:	Jahresüberschuss	306,00	EUR

2 Wasserverbund Niederrhein GmbH

• Sitz:		Krefeld	
• Gezeichnetes Kapital:		2.310.000,00	EUR
• Beteiligung:		2	%
• Eigenkapital:		13.499.820,32	EUR
• Ergebnis 2019:	Jahresüberschuss	1.135.389,25	EUR

Abschlussprüferhonorare

PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schifferstraße 210

47059 Duisburg

• Abschlussprüfungsleistungen:	97.121,85	EUR
• Andere Bestätigungsleistungen:	5.572,23	EUR

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch die PKF Fasselt Schlage Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbB, Duisburg, hat in den Monaten November und Dezember 2019 (Vorprüfung) sowie März bis Juni 2020 (Hauptprüfung) stattgefunden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage hat zum vierten Mal den Jahresabschluss der LINEG geprüft.

- **Da die bestehenden Zinsswaps im Geschäftsjahr 2019 ausgelaufen sind, sind am Bilanzstichtag keine derivativen Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt:**

Zinsbezogene Geschäfte	Anfangsdatum	Enddatum	Nominalvolumen EUR
• Zinsswap	20.03.2008	20.03.2019	8.052.847,14
• Zinsswap	20.06.2008	20.06.2019	6.340.019,22

Mitglieder des Genossenschaftsrates und des Vorstandes

1 Genossenschaftsrat

Im Berichtsjahr 2019 gehörten dem Genossenschaftsrat an:

Vorsitzender:

EIKHOFF	Jürgen, Dipl.-Ing., Beauftragter der RAG Aktiengesellschaft, Essen

Stellvertretender Vorsitzender:

DEVERS	Josef, Ratsmitglied, Stadt Rheinberg

Weitere Mitglieder:

BECKER	Hans-Peter, Geschäftsbereichsleiter, Wirtschaftsbetriebe Duisburg -AöR-	KOFENT	Dominik, Geschäftsführer, linker Niederrhein, ver.di e.V., Düsseldorf
BERGER	Frank, Kreistagsmitglied, Kreis Wesel	LANDSCHEIDT	Christoph, Prof. Dr., Bürgermeister, Stadt Kamp-Lintfort
BREYMANN	Udo, Mitarbeiter Abfallwirtschaft, LINEG	MEIER	Susanne, Vermessungstechnikerin, LINEG
FLEISCHHAUER	Christoph, Bürgermeister, Stadt Moers	MICHELS	Holger, Personalratsvorsitzender, LINEG
HÄNEL	Wolf, Geschäftsführer, INEOS Solvents Germany, Moers	ROTH	Markus, Dipl.-Geologe, RAG Aktiengesellschaft, Essen
HAGER	Stefan, RAG Aktiengesellschaft, Essen	WOLK	Karin, Gewerkschaftsseketärin, ver.di e.V., Rheinberg
KAUDELKA	Andreas, Bauassessor, Wasserverbund Niederrhein GmbH, Mülheim an der Ruhr		

Die Mitglieder des Genossenschaftsrates erhalten gemäß Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 02.12.2015 für ihre Tätigkeit eine jährliche Aufwandsentschädigung sowie Sitzungsgeld.
Im Jahr 2019 ist ein Betrag von 15.210,00 EUR vergütet worden.

2 Vorstand

BRANDT	Karl-Heinz, Assessor des Markscheidefachs, Kamp-Lintfort

Sonstige Angaben

Bezüge des Vorstandes

Die Gesamtbezüge des Vorstands Karl-Heinz Brandt betrugen im Berichtsjahr 2019 bezogen auf die erfolgsunabhängigen Komponenten 153.616,53 EUR und auf die erfolgsabhängigen Komponenten 28.737,02 EUR.

Darüber hinaus besteht für den Vorstand zum Bilanzstichtag eine Pensionsverpflichtung mit einem Barwert von 2.011 TEUR. Im Berichtsjahr 2019 wurden 325 TEUR zugeführt.

Im Rahmen vertraglicher Nebenleistungen hat der Vorstand Anspruch auf einen Dienstwagen zur dienstlichen und privaten Nutzung. Der durch die private Nutzung des Dienstwagens entstehende geldwerte Vorteil wird nach den geltenden steuerlichen Vorschriften vom Vorstand versteuert.

Bezüge der ehemaligen Vorstände und Hinterbliebenen 2019

• Gesamtbezüge der Personengruppe	45.596,47	EUR
• Pensionsrückstellung für diese Personengruppe	998.637,00	EUR

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestehen wie im Vorjahr zum 31.12.2019 nicht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Es bestehen keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind nach dem Ende des Geschäftsjahres 2019 nicht eingetreten.

Das zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 in Deutschland auftretende Corona-Virus COVID-19 sorgt seit März 2020 für erhebliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Dessen Auswirkungen auf die LINEG sind aktuell noch nicht zu beurteilen und hängen von dem Umfang und der Dauer der Weisungen von Landes- und Bundesregierung im Zusammenhang mit dieser epidemischen Lage von weltweiter Tragweite ab.

Kamp-Lintfort, 17. Juni 2020
LINEG

Der Vorstand

Anlagen
zum Anhang 2019

LINEG

Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Darlehen zum 31. Dezember 2019

Darlehensgeber	Stand 01.01.2019	Zugänge	Umschuldungen	Abgänge	Stand 31.12.2019 *)	Zinsen **)	Zinssätze
Postbank - eine Niederlassung der DB Privat- u. Firmenkundenbank AG	3.978.636,26	0,00	0,00	588.581,84	3.390.054,42	120.795,00	2,565-3,634
NRW.Bank, vormals Landesbank NRW	13.248.239,08	0,00	0,00	1.320.325,40	11.927.913,68	109.385,53	0,09-2,12
HypoVereinsbank UniCredit Bank AG	2.454.200,77	0,00	0,00	409.033,52	2.045.167,25	131.376,44	5,71
UniCredit Bank AG, München (HypoVB UniCredit AG)	1.704.306,42	0,00	0,00	426.076,56	1.278.229,86	6.950,37	0,45
Sparkasse am Niederrhein, vormals SPK Moers	27.262.860,49	0,00	-4.269.286,96	1.472.989,81	21.520.583,72	276.608,96	0,300-2,64
KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank, ehemals DEXIA Kommunalbank Deutsche GmbH	1.550.000,00	0,00	-1.500.000,00	50.000,00	0,00	35.862,19	4,665
Norddeutsche Landesbank	18.046.760,68	0,00	0,00	1.164.800,00	16.881.960,68	733.640,04	3,165-4,94
DKB Deutsche Kreditbank AG	4.626.500,00	0,00	0,00	166.000,00	4.460.500,00	83.982,20	1,840
Universal-Investment-Luxembourg S.A.	2.045.167,27		0,00	409.033,52	1.636.133,75	86.643,52	4,580
NRW.Bank, vorm. Investitionsbank/Landesbank NRW	2.446.172,00	0,00	0,00	147.780,00	2.298.392,00	31.891,19	0,250-3,255
Commerzbank AG	12.550.000,00	0,00	4.269.286,96	1.187.985,67	15.631.301,29	108.417,36	0,00-0,93
Deutsche Bank AG	8.376.334,53	0,00	0,00	986.067,04	7.390.267,49	131.034,59	1,44-1,81
Stadtsparkasse Düsseldorf	0,00	0,00	1.500.000,00	50.000,00	1.450.000,00	5.983,33	0,800
	98.289.177,50	0,00	0,00	8.378.673,36	89.910.504,14	1.862.570,72	

*) Die zum 31.12.2019 abgegrenzten Darlehenszinsen sind hier nicht enthalten.

**) Die hier dargestellten Zinsen umfassen die laut Zins- und Tilgungsplan 2019 zu zahlenden Darlehenszinsen, unabhängig von ihrem jeweiligen Fälligkeitstermin

Schuldenübersicht 2019

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2024 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
HypVereinsbank UniCredit	02083-016 500014	20.000.000,00 DM	11.10.1999	20.12.2024	5,71	409.033,52	2.454.200,77			409.033,52	2.045.167,25	409.033,52	1.636.133,73	0,00
							2.454.200,77			409.033,52	2.045.167,25	409.033,52	1.636.133,73	0,00
UniCredit Bank AG München, (HypoVereinsbank UniCredit Bank)	02083-020 500115	2.982.536,10 €	04.12.2015	20.12.2022	0,45	426.076,56	1.704.306,42			426.076,56	1.278.229,86	426.076,56	852.153,30	0,00
							1.704.306,42			426.076,56	1.278.229,86	426.076,56	852.153,30	0,00
Postbank Postbank - eine Niederlassung der DB Privat- u. Firmenkundenbank AG	04039-017 500012	5.925.872,82 €	01.02.2010	20.03.2025	3,634	388.581,84	2.428.636,26			388.581,84	2.040.054,42	388.581,84	1.554.327,36	97.145,22
	04039-018 500013	3.000.000,00 €	20.09.2011	Z 19.09.2021	2,565	200.000,00	1.550.000,00			200.000,00	1.350.000,00	200.000,00	800.000,00	350.000,00
							3.978.636,26			588.581,84	3.390.054,42	588.581,84	2.354.327,36	447.145,22
KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank ehem. DEXIA Kommunalb. Dt. GmbH	08844-004 500010	2.935.232,56 €	21.06.2004	Z 20.06.2019	4,665	100.000,00	1.550.000,00		1.500.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
							1.550.000,00			50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Norddeutsche LB Hannover	14016-008 500021	3.481.360,68 €	20.06.2005	20.03.2021	3,165	232.000,00	523.360,68			232.000,00	291.360,68	232.000,00	59.360,68	0,00
	14016-009 500022	5.000.000,00 €	30.06.2005	Z 19.06.2020	3,396	166.000,00	2.925.000,00			166.000,00	2.759.000,00	166.000,00	664.000,00	1.929.000,00
	14016-011 500023	5.000.000,00 €	19.01.2006	Z 30.01.2021	3,525	166.800,00	2.998.400,00			166.800,00	2.831.600,00	166.800,00	667.200,00	1.997.600,00
	14016-012 500024	6.000.000,00 €	31.10.2006	Z 31.10.2026	4,138	200.000,00	3.750.000,00			200.000,00	3.550.000,00	200.000,00	800.000,00	2.550.000,00

Schuldenübersicht 2019

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2024 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	14016-013 500025	6.000.000,00 €	29.10.2007	Z 20.09.2027	4,596	200.000,00	3.950.000,00			200.000,00	3.750.000,00	200.000,00	800.000,00	2.750.000,00
	14016-014 500026	6.000.000,00 €	15.07.2008	Z 20.06.2028	4,940	200.000,00	3.900.000,00			200.000,00	3.700.000,00	200.000,00	800.000,00	2.700.000,00
							18.046.760,68		0,00	1.164.800,00	16.881.960,68	1.164.800,00	3.790.560,68	11.926.600,00
Sparkasse am Niederrhein vormals Sparkasse Moers	19017-036 500051	6.518.971,50 €	22.03.2011	Z 20.03.2019	0,150	511.291,88	2.556.459,43		-2.428.636,46	127.822,97	0,00	0,00	0,00	0,00
3-Monats-Euribor														
3-Monats-Euribor	19017-038 500056	5.112.918,66 €	16.06.2011	Z 20.06.2019	0,150	409.033,52	2.045.167,26		-1.840.650,50	204.516,76	0,00	0,00	0,00	0,00
	19017-041 500043	7.000.000,00 €	23.09.2011	Z 20.09.2021	2,64	233.333,32	5.483.333,42			233.333,32	5.250.000,10	233.333,32	933.333,28	4.083.333,50
	19017-047 500045	2.607.588,51 €	16.03.2012	Z 20.03.2022	2,29	204.516,76	1.227.100,38			204.516,76	1.022.583,62	204.516,76	818.066,86	0,00
	19017-057 500003	5.000.000,00 €	10.10.2014	Z 15.10.2022	0,97	168.000,00	4.454.000,00			168.000,00	4.286.000,00	168.000,00	672.000,00	3.446.000,00
	19017-059 500047	3.332.000,00 €	18.12.2014	Z 28.12.2024	0,984	166.800,00	2.664.800,00			166.800,00	2.498.000,00	166.800,00	667.200,00	1.664.000,00
	19017-062 500049	2.794.000,00 €	14.09.2015	Z 20.09.2023	0,78	134.000,00	2.358.500,00			134.000,00	2.224.500,00	134.000,00	536.000,00	1.554.500,00
	19017-067 500123	7.000.000,00 €	20.09.2016	Z 20.09.2025	0,30	234.000,00	6.473.500,00			234.000,00	6.239.500,00	234.000,00	936.000,00	5.069.500,00
							27.262.860,49		-4.269.286,96	1.472.989,81	21.520.583,72	1.140.650,08	4.562.600,14	15.817.333,50
NRW Bank vormals Landesbank NRW	25037-039 500039	4.192.593,24 €	16.09.2013	20.12.2023	2,120	409.033,52	2.045.167,26			409.033,52	1.636.133,74	409.033,52	1.227.100,22	0,00
	25037-040 500038	5.000.000,00 €	10.03.2015	Z 21.03.2022	0,490	200.000,00	4.250.000,00			200.000,00	4.050.000,00	200.000,00	800.000,00	3.050.000,00

Schuldenübersicht 2019

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2024 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	25037-041 500116	2.045.167,41 €	16.03.2016	Z 20.03.2026	0,620	204.516,76	1.482.746,32			204.516,76	1.278.229,56	204.516,76	818.067,04	255.645,76
	25037-042 500117	2.045.167,41 €	12.09.2016	20.12.2021	0,090	306.775,12	920.325,50			306.775,12	613.550,38	306.775,12	306.775,26	0,00
	25037-043 500133	4.600.000,00 €	17.09.2018	20.09.2028	0,880	200.000,00	4.550.000,00			200.000,00	4.350.000,00	200.000,00	800.000,00	3.350.000,00
							13.248.239,08		0,00	1.320.325,40	11.927.913,68	1.320.325,40	3.951.942,52	6.655.645,76
NRW Bank vormals Landesbank NRW IB	15000-007 500004	700.000,00 €	27.01.2006	Z 15.02.2026	1,50	15.02.2011 28.000,00	476.000,00			28.000,00	448.000,00	28.000,00	112.000,00	308.000,00
	15000-008 500005	238.000,00 €	27.07.2007	Z 15.08.2027	2,70	15.08.2012 9.520,00	176.120,00			9.520,00	166.600,00	9.520,00	38.080,00	119.000,00
	15000-009 500006	476.000,00 €	08.06.2007	Z 15.08.2027	3,255	15.08.2012 19.040,00	352.240,00			19.040,00	333.200,00	19.040,00	76.160,00	238.000,00
	15000-010 500007	204.000,00 €	08.06.2007	Z 15.02.2029	3,033	15.02.2014 8.160,00	163.200,00			8.160,00	155.040,00	8.160,00	32.640,00	114.240,00
	15000-011 500008	680.000,00 €	11.06.2007	Z 15.08.2027	0,580	15.08.2012 27.200,00	503.200,00			27.200,00	476.000,00	27.200,00	108.800,00	340.000,00
	15000-012 500058	299.098,00 €	27.07.2012	Z 15.08.2022	0,250	15.02.2013 15.340,00	207.058,00			15.340,00	191.718,00	15.340,00	61.360,00	115.018,00
	15000-013 500060	101.205,00 €	27.07.2012	Z 15.08.2022	0,250	15.02.2013 5.190,00	70.065,00			5.190,00	64.875,00	5.190,00	20.760,00	38.925,00
	15000-014 500062	144.300,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 7.400,00	103.600,00			7.400,00	96.200,00	7.400,00	29.600,00	59.200,00
	15000-015 500059	299.099,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 15.340,00	214.729,00			15.340,00	199.389,00	15.340,00	61.360,00	122.689,00
	15000-016 500061	101.205,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 5.190,00	72.660,00			5.190,00	67.470,00	5.190,00	20.760,00	41.520,00

Schuldenübersicht 2019

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2024 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	15000-017 500063	144.300,00 €	26.07.2013	Z 15.08.2023	0,250	15.02.2014 7.400,00	107.300,00			7.400,00	99.900,00	7.400,00	29.600,00	62.900,00
							2.446.172,00			147.780,00	2.298.392,00	147.780,00	591.120,00	1.559.492,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	27110-001 500040	5.000.000,00 €	16.10.2015	Z 20.10.2030	1,840	166.000,00	4.626.500,00			166.000,00	4.460.500,00	166.000,00	664.000,00	3.630.500,00
							4.626.500,00			166.000,00	4.460.500,00	166.000,00	664.000,00	3.630.500,00
Universal-Investment-LuxembourgS.A.	27200-001 500118	3.272.267,83 €	11.03.2016	20.12.2023	4,580	409.033,52	2.045.167,27			409.033,52	1.636.133,75	409.033,52	1.227.100,23	0,00
							2.045.167,27			409.033,52	1.636.133,75	409.033,52	1.227.100,23	0,00
Deutsche Bank AG	30100-002 500052	5.000.000,00 €	03.12.2013	Z 20.12.2020	1,81	168.000,00	4.286.000,00			168.000,00	4.118.000,00	168.000,00	672.000,00	3.278.000,00
	30100-003 500053	3.579.042,98 €	11.03.2014	20.12.2022	1,44	409.033,52	1.636.133,76			409.033,52	1.227.100,24	409.033,52	818.066,72	0,00
	30100-004 500054	4.294.851,61 €	30.05.2014	20.12.2024	1,445	409.033,52	2.454.200,77			409.033,52	2.045.167,25	409.033,52	1.636.133,73	0,00
							8.376.334,53			986.067,04	7.390.267,49	986.067,04	3.126.200,45	3.278.000,00
Commerzbank AG	30700-002 500129	5.200.000,00 €	10.10.2017	Z 20.09.2027	0,930	200.000,00	4.950.000,00			200.000,00	4.750.000,00	200.000,00	800.000,00	3.750.000,00
	30700-003 500130	6.000.000,00 €	21.11.2017	Z 20.12.2027	0,880	200.000,00	5.800.000,00			200.000,00	5.600.000,00	200.000,00	800.000,00	4.600.000,00
	30700-004 500131	2.000.000,00 €	07.12.2017	20.12.2027	0,570	200.000,00	1.800.000,00			200.000,00	1.600.000,00	200.000,00	800.000,00	600.000,00

Schuldenübersicht 2019

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2019 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2024 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	500135	2.428.636,46 €	15.03.2019	20.12.2023	0,080	511.291,88	0,00		2.428.636,46	383.468,91	2.045.167,55	511.291,88	1.533.875,67	0,00
	500137	1.840.650,50 €	06.06.2019	20.12.2023	0,000	409.033,52	0,00		1.840.650,50	204.516,76	1.636.133,74	409.033,52	1.227.100,22	0,00
							12.550.000,00			1.187.985,67	15.631.301,29	1.520.325,40	5.160.975,89	8.950.000,00
Stadtsparkasse Düsseldorf	500136	1.500.000,00 €	14.06.2019	20.06.2034	0,800	100.000,00	0,00		1.500.000,00	50.000,00	1.450.000,00	100.000,00	400.000,00	950.000,00
							0,00		1.500.000,00	50.000,00	1.450.000,00	100.000,00	400.000,00	950.000,00
Insgesamt							98.289.177,50	0,00	0,00	8.378.673,36	89.910.504,14	8.378.673,36	28.317.114,30	53.214.716,48